

András Schiff

András Schiff wurde 1953 in Budapest geboren. Den ersten Klavierunterricht erhielt er im Alter von fünf Jahren bei Elisabeth Vadász. Später setzte er sein Studium an der Franz-Liszt-Akademie in Budapest bei Prof. Pál Kadosa, György Kurtág und Ferenc Rados sowie bei George Malcolm in London fort.

Ein wichtiger Teil seiner Tätigkeit sind Klavierabende, und da im Besonderen die zyklischen Aufführungen der Klavierwerke von Bach, Haydn, Mozart, Beethoven, Schubert, Chopin, Schumann und Bartók. Seit 2004 hat András Schiff in 20 Städten den kompletten Zyklus sämtlicher Klaviersonaten von Ludwig van Beethoven in chronologischer Reihenfolge aufgeführt. Deren Live-Mitschnitte aus der Zürcher Tonhalle auf CD (ECM) erhielten höchste Auszeichnungen.

András Schiff tritt mit den meisten international bedeutenden Orchestern und Dirigenten auf, wobei er hier einen Schwerpunkt auf die Aufführung der Klavierkonzerte von Bach, Beethoven und Mozart unter eigener Leitung setzt. 1999 gründete er sein eigenes Kammerorchester, die «Cappella Andrea Barca», mit der er, wie auch mit dem Philharmonia Orchestra London und mit dem Chamber Orchestra of Europe, als Dirigent und Solist eng zusammenarbeitet.

Seit früher Jugendzeit ist András Schiff ein leidenschaftlicher Kammermusiker. Von 1989 bis 1998 leitete er die Musiktage Mondsee, ein Kammermusikfestival, das hohe internationale Anerkennung fand. Gemeinsam mit Heinz Holliger gründete er 1995 die Ittinger Pfingstkonzerte in der Kartause Ittingen, Schweiz, und seit 1998 findet im Teatro Olimpico in Vicenza unter seiner Leitung die Konzertreihe «Omaggio a Palladio» statt. Von 2004 bis 2007 war András Schiff „Artist in Residence“ des Kunstfestes Weimar. In der Saison 2007/08 war er „Pianist in Residence“ bei den Berliner Philharmonikern.

András Schiff wurde mit mehreren internationalen Preisen ausgezeichnet. Zuletzt erhielt er im Juni 2009 den Preis des Klavier-Festivals Ruhr. Dieser Ehrenpreis wird in Würdigung aussergewöhnlicher pianistischer Leistungen und zur Ehrung des Lebenswerkes eines Pianisten verliehen. Zudem wurde András Schiff im Juni 2006 für seinen ausserordentlichen Rang als Beethoven-Interpret durch die Wahl zum Ehrenmitglied des Beethoven-Hauses Bonn gewürdigt. Im Mai 2007 erhielt András Schiff für seinen Beethoven-Zyklus die renommierte italienische Auszeichnung „Premio della critica musicale Franco Abbiati“. Im Oktober 2007 wurde er in London mit dem von der Kohn Foundation gestifteten Royal Academy of Music Bach Prize geehrt. Diese Auszeichnung wird jährlich für herausragende interpretatorische und/oder wissenschaftliche Beiträge zur Musik von Johann Sebastian Bach vergeben. Im September 2008 erhielt András Schiff die Medaille der Wigmore Hall für sein dortiges 30jähriges musikalisches Wirken.

András Schiff und der Musikverlag G. Henle begannen im „Mozart-Jahr“ 2006 ein bedeutendes Editionsprojekt: Im Verlauf der nächsten Jahre werden gemeinsam Mozarts Klavierkonzerte als Urtextausgaben herausgebracht, zu denen András Schiff den Klavierauszug, den Fingersatz und, sofern Mozarts originale Kadenzten fehlen, die Kadenzten beisteuert. Ausserdem erschienen im Jahr 2007 beide Bände des „Wohltemperierten Klaviers“ von Bach im Henle-Urtext mit Fingersätzen von András Schiff.

An den Musikhochschulen Budapest, Detmold und München wurde András Schiff eine Honorarprofessur verliehen, zudem wurde er zum „Special Supernumerary Fellow of Balliol“ (College, Oxford, UK) ernannt.